

Die Oberbadische

150 Jahre MV Höllstein

Mit sechs Feuerwehrmännern fing es an

Adrian Steineck 04.12.2024 - 16:30 Uhr



□ □ 1

Vorstandsteam und Dirigenten des Musikvereins Höllstein im Jubiläumsjahr (v.l.): Nico Weyers, Mario Del Giudice, Sven Seibert, Marco Del Giudice, Christoph Kiefer, Markus Möller, Kathrina Grauf, Julia Häty, Christian Adler, Andreas Lindenmaier, Johanna Kühn und Marina Ruch Foto: zVg

Der Musikverein Höllstein feiert sein 150-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert. Dort wird auch ein neu formiertes Jugendorchester sein Debüt geben. Gegründet wurde der Verein als Feuerwehrmusik.

Die Vorbereitungen für das Jubiläumskonzert am 7. Dezember laufen derzeit auf Hochtouren. „Es wird einige Überraschungen geben, mit denen unsere Besucher nicht rechnen“, sagt Schriftführerin Johanna Kühn im Gespräch mit unserer Zeitung. Für die große Jubiläumstombola werden noch Gaben eingesammelt, die Wiesenthalhalle wird passend zum Jubiläum festlich geschmückt – unter anderem mit historischen Bildern und früheren Musiker-Uniformen.

Ein Wunschkonzert

Musikalisch ist der Jubiläumsauftritt als Wunschkonzert gestaltet. Die Mitglieder konnten aus etwa 150 Stücken, die das Aktivorchester von 2016 bis heute gespielt hat, ihre Wunschlieder aussuchen. Dazu gehören Stücke aus der Welt des Kinos – John Williams „Star Wars“-Melodie etwa oder Musik aus „Fluch der Karibik“ – ebenso wie etwa Medleys mit Hits der 1980er- und 1990er-Jahre.

Jugendarbeit trägt Früchte

Erstmals wird beim Jubiläumskonzert das neue Zöglingorchester Habibis auftreten. Es eröffnet unter anderem mit Beethovens „Freude schöner Götterfunken“ den Abend. Bei den Habibis handelt es sich um neun Zweit- und Drittklässler im Alter von sieben oder acht Jahren. Das Besondere dabei: Manche von ihnen spielen erst seit zwei oder drei Monaten ein Instrument, sagt Kühn. Umso mehr werde dem ersten Auftritt entgegengefeiert.



Foto: MV Steinen-Höllstein/Harry Lieber

Die Habos (Höllsteiner Ausbildungs-Orchester), das Jugendorchester für die etwas Älteren, besteht aus zwölf musikalischen Zöglingen, von denen drei bereits im Aktivorchester mitspielen. Diese haben ebenfalls Grund zum Feiern: Vor zehn Jahren wurde das Jugendorchester aus der Taufe gehoben. Dass der Verein mit seinen 25 Aktiven nun gleich zwei Nachwuchskapellen bestücken kann, ist für Kühn auch ein Beleg dafür, dass die Jugendarbeit Früchte trägt. „Wir sind bei großem Bedarf und Kapazität jedes Jahr, ansonsten alle zwei Jahre an der Höllsteiner Grundschule präsent und können dort immer wieder Zöglinge gewinnen“, windet sie dem Jugendteam mit Julia Häty und Julia Looser ein Kränzlein. Seit 2005 wurden nach und nach Kooperationen für die musikalische Früherziehung geknüpft, 2011 wurden für eine Bläserklasse kindgerechte Instrumente beschafft, die durch einen Spendenlauf finanziert wurden. Insgesamt stehen bei dem Jubiläumskonzert Musiker zwischen „sieben und 70 Jahren“ auf der Bühne, bringt es die Schriftführerin auf den Punkt.

Wenig bekannte Anfänge

Zum Jubiläum erscheint auch eine Festschrift, die an dem Abend erworben werden kann. Sie bietet einen geschichtlichen Abriss über die 150-jährige Vereinsgeschichte, wobei gerade über die erste Vereinsphase relativ wenig bekannt ist. „Ein Feuer hat im Jahr 1909 sämtliche Vereinsdokumente vernichtet“, sagt Kühn.

Weltkriege als Einschnitt

Auch der Erste Weltkrieg von 1914 bis 1918 brachte für den als Feuerwehrmusik gegründeten Verein einen Einschnitt ins Vereinsleben. Allerdings: Zum 40-jährigen Bestehen der Feuerwehrmusik im Jahr 1914 wurde dem Verein ein Es-Horn von den Festjungfrauen gestiftet. „Dieses Instrument hat pünktlich zum 150. Jubiläum wieder den Weg zu uns zurück gefunden und es ist sogar noch bespielbar“, sagt Kühn. Es werde ebenfalls in der Halle zu sehen sein. Ab dem Jahr 1924, pünktlich zum 50-jährigen Vereinsbestehen, konnte wieder regelmäßig geprobt werden.



Foto: MV Höllstein

Auch der Zweite Weltkrieg von 1939 bis 1945 bedeutete für den Verein einen Aderlass: Viele Musiker starben an der Front, Instrumente gingen verloren. Es dauerte bis 1948, ehe wieder Nachwuchs geschult und zum 75-jährigen Bestehen 1949 aus diversen Musikgruppen die Musikvereinigung Höllstein gegründet wurde. Seit dem Jahr 1968 firmiert der Verein als Musikverein Höllstein und verfügt seit der Einweihung der Wiesenthalhalle im Jahr 1981 über einen eigenen Vereinsraum.

Manches mutet kurios an

Über manches, was im Zuge der Erstellung der Festschrift thematisiert wurde, müsse man aus heutiger Sicht auch etwas schmunzeln, sagt Kühn. So dauerte es von der Vereinsgründung durch sechs Feuerwehrmänner ganze 111 Jahre, ehe ab 1985 auch Mädchen ausgebildet wurden. „Heute besteht etwa die Hälfte der Aktiven aus Frauen“, sagt Kühn. Im Jahr 1998 wurde erstmals eine Frau als Vorsitzende des Vereins gewählt.

Unsere Empfehlung für Sie



Musikverein Höllstein

Mit neuem Vorstand ins Jubiläumsjahr



Im Jubiläumsjahr wird der Verein von den beiden Vorsitzenden Andreas Lindenmaier und Christoph Kiefer auf Kurs gehalten. Dirigiert wird er von Marco Del Giudice; Vizedirigent ist Mario Del Giudice.

Das Jubiläumskonzert des Musikvereins Höllstein findet am Samstag, 7. Dezember, 19 Uhr (Türöffnung: 18 Uhr), in der Wiesenthalhalle, Wiesentalweg 4, in Steinen-Höllstein statt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Mehr unter www.musikverein-höllstein.de.